

Empfänger: nur Gebäudeeigentümer

(keine Mieter - sonst Problem von Mehrfachrückmeldungen insbesondere bei MFH!)

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Bürgerinnen und Bürger,

derzeit steht die „Wärme- oder Heizungswende“ im Fokus vieler Diskussionen. Die kommunale Wärmeplanung bildet einen entscheidenden Baustein bei der Verwirklichung dieses Vorhabens und ist ein bedeutender Schritt in Richtung der Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen. Sie ist einer der wesentlichen Faktoren auf dem Weg zur Treibhausgasneutralität und zur Umsetzung der Klimaschutzziele in Deutschland. Aus diesen Gründen hat die Gemeinde Etzelwang beschlossen, zusammen mit dem Institut für Energietechnik eine kommunale Wärmeplanung zu entwickeln.

Wir stehen vor der Frage, wie wir eine nachhaltige Wärmeversorgung für unsere Gemeinde sicherstellen können. Welche Möglichkeiten gibt es, eine nachhaltige Wärmeversorgung zu etablieren? Was ist technisch möglich? Wo kann ein Wärmenetz wirtschaftlich sinnvoll aufgebaut werden? Mit diesen Fragen werden wir uns in den nächsten Monaten intensiv befassen.

In diesem Zusammenhang sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Die Planung eines Wärmenetzes erfordert beispielsweise Kenntnisse über den Wärmebedarf unserer Bürgerinnen und Bürger, sowie die grundsätzliche Bereitschaft sich an ein Wärmenetz anzuschließen. Wir führen deshalb eine Umfrage bei den Gebäudeeigentümern durch.

Daher bitte ich Sie, den Fragebogen über einen der nachfolgend genannten Möglichkeiten auszufüllen:

1. Sie können den QR-Code scannen und den Fragebogen bequem am Handy oder Tablet online ausfüllen.
2. Sie können zudem den Link <https://www.ife-datenerfassung.de/N57NFW> öffnen und den Fragebogen am PC online ausfüllen.
3. Ergänzungen oder Anmerkungen können Sie senden an die E-Mail-Adresse:
“ kwp-etzelwang@ife-datenerfassung.de”



Abgabeschluss ist der 30.04.2025.

Wichtige Information für Eigentümer von Eigentumswohnungen, Zwei- bzw. Mehrfamilienhäusern:

- Bitte geben Sie **pro Hausnummer** nur einen Fragebogen mit dem Gesamtverbrauch des ganzen Hauses ab.
- Bitte tragen Sie die Adresse des betreffenden Gebäudes ein und nicht ihre Wohnadresse, falls diese abweicht.
- Bei Eigentumswohnanlagen ist es sinnvoll, die Hausverwaltung mit dem Ausfüllen des Fragebogens zu beauftragen.

Wenn Unklarheiten zum Fragebogen bestehen, können Sie sich gerne telefonisch unter 09663 9130-17 Hr. Staudte melden. Bitte haben Sie Verständnis, dass keine energetische Fachberatung zu Einzelobjekten stattfindet und keine Empfehlungen zu zukünftigen Heiztechnologien gegeben werden.

Ganz wichtig: Der kommunale Wärmeplan sowie die darauffolgende Umsetzung möglicher Maßnahmen werden einige Zeit in Anspruch nehmen. Wir werden Sie umfassend informieren, wann und in welchen Teilen des Gemeindegebiets gegebenenfalls mit der Umsetzung der ersten Maßnahmen zu rechnen ist, so dass Sie dies in Ihre Modernisierungsüberlegungen einbeziehen können.

Ich bedanke mich herzlich für Ihre Unterstützung bei der Wärmeplanung für unsere Gemeinde Etzelwang.

Mit freundlichem Gruß

Roman Berr
Erster Bürgermeister